



Version Editor

© 2021 Electronics For Imaging, Inc. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

6. Juli 2021

Inhalt

Version Editor	5
Öffnen eines Auftrags in Version Editor	5
Fenster Version Editor	5
Versionierung	7
Erstellen von Versionen	7
Stanzlinie	8

Version Editor

Version Editor ermöglicht das Anzeigen von Schichten, Spot-Farben, Stanzformen und das Erstellen von Versionen eines Auftrags. Version Editor extrahiert eine Spot-Farbe oder Schichteneinstellungen aus einem Auftrag und öffnet dann einen Auftrag, in dem Sie Versionen hinzufügen, bearbeiten, speichern oder löschen können. Sie können auch verschiedene Spot-Farben oder Schichten auswählen und als auch Stanzlinien definieren.

Version Editor unterstützt die folgenden Auftragsstypen:

- PDF
- Von Fiery Impose Plus erstellte ausgeschossene PDF abflachen
- PDF Versioniert
- Stanzform-Einstellungen

Öffnen eines Auftrags in Version Editor

Sie können einen Auftrag in Version Editor öffnen.

1 Öffnen Sie einen Auftrag in Version Editor mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie Version Editor.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen und wählen Sie Vorschau.
- Wählen Sie einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Vorschau.

Der Auftrag wird im Fenster Fiery Preview angezeigt. Miniaturansichten des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und die ausgewählte Seite im Hauptfenster.

Die Schaltfläche Version Editor ist in der oberen rechten Ecke des Fensters Fiery Preview verfügbar.

Hinweis: Version Editor ist Auftragsstyp-abhängig. Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt [Version Editor](#) auf Seite 5.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Version Editor.

Fenster Version Editor

In Version Editor können Sie Schichten, Spot-Farben und Stanzformen anzeigen sowie Versionen des Auftrags erstellen. Version Editor extrahiert die Spot-Farben- oder Schichteneinstellungen aus dem Auftrag und öffnet dann

den Auftrag, in dem Sie Versionen hinzufügen, bearbeiten, speichern oder löschen können. Sie können auch verschiedene Spot-Farben oder Schichten auswählen und als auch Stanzlinien definieren.

Die folgenden Symbole und Steuerelemente sind im Fenster Version Editor enthalten:

- Zeiger (Pfeil): Wählt eine Seite.
- Werkzeug „Bewegen“ (Hand): Verschiebt den Auftrag im Fenster.
- Zoom-Werkzeug (Lupe): Vergrößert und verkleinert.
- Bildlaufleiste ganz rechts im Fenster.
- Seitenzahlnavigation unten im Fenster
- Anzeigeoptionen: An die Höhe anpassen, An die Breite anpassen und Ans Fenster anpassen in der rechten unteren Ecke des Fensters.
- Zoom-Schieberegler in der rechten unteren Ecke des Fensters.
- Version: Dropdown-Menü der gespeicherten Versionen.
- Speichersymbol: speichert die aktuelle Version.
- Symbol hinzufügen (Pluszeichen): ermöglicht es Ihnen, eine neue Version zu erstellen. Sie können die aktuelle Version überschreiben oder eine neue Version speichern.
- Symbol „Löschen“: löscht Versionen, die im Feld Versionen angezeigt werden.
- Registerseite Spot-Farben: zeigt alle Spot-Farben im Originalauftrag an.
- Registerseite Schichten: zeigt alle Schichten im Originalauftrag an.
- Stanzlinie wählen (Bleistift-Spitzen-Symbol): wählt die Stanzlinie des Auftrag aus. Sie können für die Stanzlinie XMP-Daten (falls im Auftrag verfügbar), Spot-Farben oder Schichten verwenden.

Wenn die Stanzlinien-Funktionalität auf dem Fiery server unterstützt wird, werden die folgenden Symbole im Fenster Version Editor angezeigt, wenn Spot-Farben als Stanzlinien definiert sind:

- Zur Stanz-Bibliothek hinzufügen (Pfeil mit Pluszeichen): fügt die Stanzlinie zur Stanz-Bibliothek hinzu.
Hinweis: Nur Spot-Farben können in die Stanzbibliothek aufgenommen werden. Schichten können nicht in die Stanzbibliothek aufgenommen werden.
- Augensymbol im Stanzlinien-Bereich: blendet die Vorschau der Stanzlinie ein oder aus. Zum Ändern klicken.
- Symbol „Entfernen“ (Minuszeichen): Die Stanzlinie wird gelöscht.

Die folgenden Version Editor-Steuerelemente werden im Fiery Preview-Fenster angezeigt, nachdem Sie einen Auftrag in Version Editor bearbeitet haben:

- Stanzlinie (Augensymbol): blendet die Vorschau der Stanzlinie des Auftrags ein oder aus. Die Stanzlinie kann auch XMP-Daten (Extensible Metadata-Plattform) haben.
- Exportieren: exportiert die ausgewählten Versionen als Aufträge in die Fiery Command WorkStation-Liste "Angehalten". Wenn mehrere Versionen gespeichert wurden, können Sie alle Versionen im Dialogfeld Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren auswählen. Die Versionen werden als separate Aufträge in die Liste „Angehalten“ exportiert.

Hinweis: Das Export-Symbol wird in der oberen rechten Ecke des Fensters Version Editor verfügbar. Es wird sowohl im Version Editor- als auch im Fiery Preview-Fenster nur angezeigt, wenn Sie eine neue Version eines Auftrag erstellen und speichern.

Versionierung

Aufträge können als unterschiedliche Versionen an Fiery server gesendet werden. Versionen können auf dem Fiery server auch aus einem einzelnen Auftrag erstellt werden. Sie können den Versions-Editor verwenden, um Versionen eines Auftrags zu erstellen. Der Druckproduktionsmitarbeiter identifiziert jede Version und behandelt sie als eigenständigen Auftrag.

Verschiedene Versionen eines Auftrags können dieselbe Weiterverarbeitungsmethode verwenden, nachdem der Auftrag verarbeitet und gedruckt wurde. Bei dieser Art der Vorbereitung muss der Mitarbeiter die verschiedenen Versionen in jeder Datei identifizieren, um sicherzustellen, dass jede Version richtig markiert ist, und sie als verschiedene Aufträge in der Auftragsliste auflühren.

Um Versionen zu erstellen, müssen Sie entweder mit einer Datei beginnen, die mit Schichten oder Spot-Farben erstellt wurde. Die Schichten oder Spot-Farben können Stanzformen enthalten. Sie können aus den Schichten oder Spot-Farben Stanzformen hinzufügen.

Falls Ihre Datei Plano ist, z. B. ein Paket oder ein Etikett, muss sie vor dem Speichern der Versionen ausgeschossen werden. Das „Step-and-Repeat“-Layout ist dann druckbereit, wenn Sie die Datei für die Versionierung öffnen.

Erstellen von Versionen

Sie können Versionen eines Auftrags erstellen, wenn die ursprüngliche Datei mit Spot-Farben oder -schichten erstellt wurde. Wenn der Auftrag ein Pauschalauftrag oder eine Broschüre ist, muss er vorausgeschossen werden. Der Auftrag wird dann in die Liste "Angehalten" der Fiery Command WorkStation importiert.

So erstellen Sie Versionen eines Auftrags:

1 Öffnen Sie einen gespoolten Auftrag mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie Version Editor.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen und wählen Sie Vorschau.
- Wählen Sie einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Vorschau.

Der Auftrag wird im Fenster Fiery Preview angezeigt. Miniaturansichten des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und die ausgewählte Seite im Hauptfenster.

2 Klicken Sie auf das Version Editor-Symbol in der oberen rechten Ecke des Fiery Preview-Fensters. Der Job wird im Version Editor-Fenster geöffnet.

3 Klicken Sie auf eine der Registerseiten Spot-Farben oder Schichten.

4 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um eine Vorschau der Spot-Farben oder der Schichten anzuzeigen.

5 Um eine Version zu erstellen, wählen Sie „Spot-Farben“ oder „Schichten“ aus und klicken Sie auf Hinzufügen (das Pluszeichen).

- 6 Geben Sie im Dialogfeld Versionsnamen eingeben einen Namen für die Version ein, und klicken Sie auf OK. Wenn Sie für diese Datei bereits zuvor eine Version in Version Editor erstellt haben, werden Sie gefragt, ob Sie diese als die aktuelle Version speichern möchten. Wählen Sie entweder Ja, die aktuelle Version überschreiben oder Nein, eine neue Version erstellen.
- 7 Klicken Sie auf das Symbol Exportieren, um die von Ihnen erstellten Versionen zu drucken.
- 8 Wählen Sie im Dialogfeld Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren die zu druckenden Versionen aus, und klicken Sie auf OK. Wenn mehrere Versionen gespeichert wurden, können Sie die Versionen im Dialogfeld Versionen in die Warteschlange „Angehalten“ exportieren auswählen. Die Versionen werden als separate Aufträge in die Liste „Angehalten“ exportiert.

Hinweis: Die exportierten Versionen können in Fiery ImageViewer verarbeitet und in der Vorschau angezeigt werden.

- 9 In Fiery Command WorkStation können Sie den Auftrag auswählen und Auftragseigenschaften angeben.

- 10 Falls Sie die Versionen zu diesem Zeitpunkt nicht drucken möchten, schließen Sie das Fenster Version Editor. Die Versionen werden als Bestandteil des Auftrags gespeichert. Der Benutzer kann den Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt exportieren und drucken.

Hinweis: Falls die Version nicht als neuer Auftrag exportiert wird, wird die ursprüngliche importierte Datei ohne Versionierungen gedruckt.

Stanzlinie

Eine Stanzlinie stellt die Umrisslinie oder das Layout des Verpackungsmaterials dar, mit dessen Hilfe das schließliche Verpackungsprodukt erstellt wird. Stanzlinien werden in einem breiten Spektrum von Märkten verwendet; hauptsächlich in Faltpapier und Wellpappenverpackungen. Basierend auf der Stanzlinie wird Inhalt erstellt, der an einen Vorbereiter in Form eines Auftrags gesendet wird.

Die Stanzdruck-Funktion unterstützt eine Eingabedatei, die nur einen Satz von Stanzlinien-Anweisungen enthält. Ein Eingabedatei kann auch zwei Sätze von Stanzlinien-Informationen enthalten, z. B. einen Faltpapier, das Drucken auf der äußeren und der inneren Oberfläche erfordert. Führen Sie für Eingabedateien, die zwei Sätze von Stanzlinien-Informationen enthalten, die folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie den zweiten Satz von Stanzlinien-Informationen. Dies sind normalerweise die gespiegelten Stanzlinien-Informationen für die innere Oberfläche.
- Für nicht-perfektionierte Druckmaschine, teilen Sie die Eingabedatei in zwei separate Dateien; die äußere (Vorne) und die innere (Rückseite) Oberfläche, jede mit den entsprechenden Stanzlinien-Informationen. Sie können nun die Stanzlinien auf beiden Seiten drucken, da jede Seite auf einem separaten Drucklauf verarbeitet und gedruckt wird.

Eine Stanzlinie manuell definieren

Spot-Farben und Schichten in Aufträgen können als Stanzlinie definiert sein. Sie definieren eine Stanzlinie manuell wie folgt:

- 1 Öffnen Sie einen gespoolten Auftrag mit einer der folgenden Methoden:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie Version Editor.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit StanzformEinstellungen und wählen Sie Vorschau.
 - Wählen Sie einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit StanzformEinstellungen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Vorschau.

2 Klicken Sie auf das Version Editor-Symbol in der oberen rechten Ecke des Fiery Preview-Fensters.

3 Klicken Sie im Fenster Version Editor auf eine der Registerseiten Spot-Farben oder Schichten. Die Liste der im Bild verfügbaren Spot-Farben und Schichten werden auf jeder Registerseite angezeigt.

4 Wählen Sie für die Definition als Stanzlinie entweder Spot-Farben oder Schichten aus.

Hinweis: Sie können entweder eine Spot-Farbe oder eine Schicht als Stanzlinie auswählen. Beides ist nicht möglich.

5 Klicken Sie im Abschnitt Stanzlinie auf Stanzlinie auswählen (Bleistiftsymbol).

6 Wählen Sie die Spot-Farben oder Schichten aus, um sie als Stanzlinie zu verwenden. Klicken Sie auf OK. Die ausgewählten Spot-Farben oder Schichten werden im Abschnitt Stanzlinie aufgeführt.

7 Mit den Stanzlinien im Abschnitt Stanzlinie können Sie Folgendes machen:

- Um die Stanzlinie zu löschen, klicken Sie auf das Symbol Entfernen (Minuszeichen).
- Um die Vorschau der Stanzlinie ein- oder auszublenden, klicken Sie auf das Augensymbol. Zum Ändern klicken.
- Wenn Spot-Farben als Stanzlinie definiert wurden, klicken Sie auf das Symbol Zur hinzufügen (Pluszeichen), um die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzuzufügen. Die Stanzbibliothek können Standard-Stanzlinien verfügbar sein.

Hinweis: Schichten, die als Stanzlinien definiert sind, können nicht zur Stanzbibliothek hinzugefügt werden.

8 Wählen Sie in der Auftragsliste Angehalten einen Auftrag aus. Klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie Verarbeiten und Halten.

Nachdem der Auftrag verarbeitet wurde, können Sie ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die drei Oberflächen zu sehen, die generiert werden. Die drei Oberflächen sind „Inhalt“, „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“.

Automatische Stanzformerkennung

Das Fiery server unterstützt drei Arten der automatischen Stanzformerkennung. Diese sind:

- 1 Spot-Stanzbibliothek: Die Benutzer können eine häufig verwendete Spot-Farbe als Stanzlinie speichern und die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzufügen. Das Fiery server erkennt die Stanzlinie automatisch in der Stanzbibliothek, und wenn der Auftrag verarbeitet wird, ist sie druckbereit. Zur Aktivierung dieser automatischen Erkennung muss die Option Mit Einstellungen aus Stanzformbibliothek des Servers überschreiben in Auftragseigenschaften > Auftragsinformationen aktiviert sein.

2 ESKO – Unterstützung für technische Farben via XMP: Ein Workflow wurde mit ESKO (einem Drittanbieter-Produkt) entwickelt. ESKO-Software verwendet XMP als Metadaten in ihren Arbeitsabläufen. Information bezüglich der verwendeten Tinten sind in der Ink Manager-Anwendung (Tintenmanager) definiert. Benutzer können in einem ESKO-Workflow eine Stanzform als technische Tinte definieren, anstatt einer normalen Spot-Farbe. Weitere Informationen zur Verwendung der Ink Manager-Anwendung finden Sie in der *ESKO-Produktdokumentation*.

3 ESKO Automation Engine-Übergabe: Die Erkennung erfolgt innerhalb der ESKO Automation Engine vor der Übermittlung der Aufträge an das Fiery server. Aktuell unterstützt der ESKO-Workflow beim Drucken zwei Oberflächen: (nur) Stanzform und (nur) Inhalt. Die Oberfläche „Stanzform und Inhalt“ wird nicht unterstützt.

Wenn PDFs in der ESKO Automation Engine empfangen werden, werden die „Stanzform und Inhalt“-Oberflächen automatisch getrennt, und es werden zwei PDF-Dateien erstellt. Das Mehrfachlayout wird erstellt und dem Stanzform-Setup zugeordnet. Das Ausschließen des Mehrfachlayouts erfolgt in der ESKO Automation Engine. Die JDF.zip-Ausgabe wird an das Fiery server gesendet. Das Fiery server erkennt den Auftrag als JDF-Archiv mit zwei PDF-Dateien: Stanzform und Inhalt. Die Einstellungen der Auftragseigenschaften für Stanzliniendruck werden automatisch aktiviert. Die Einstellungen können vom Benutzer geändert werden. Wenn der Auftrag verarbeitet ist, kann der Benutzer ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die generierten Oberflächen anzuzeigen.

Automation Engine-Auftragsinformationen wie Auftragsstatus, Oberflächenfinish, Löschung oder Abbruch werden zurück an die ESKO Automation Engine gesendet.

Eine Stanzlinie automatisch erkennen

Sie können eine Spot-Farbe definieren, die automatisch als Stanzlinie erkannt wird. Dies erfolgt, indem die Stanzlinie zur Stanzbibliothek hinzugefügt wird. Informationen zum Hinzufügen einer Stanzlinie zu einer Stanzbibliothek finden Sie im Abschnitt [Eine Stanzlinie manuell definieren](#) auf Seite 8.

Nachdem eine Stanzlinie zu einer Stanzbibliothek hinzugefügt wurde, erkennt das Fiery server die Stanzlinie automatisch und der Auftrag kann nun abgearbeitet und gedruckt werden. Bei automatischer Erkennung brauchen Sie Version Editor nicht mehr zu öffnen, um die Stanzlinie für jeden Auftrag manuell zu definieren.

1 Markieren Sie einen Auftrag, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Doppelklicken Sie auf den Auftrag.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, und wählen Sie Eigenschaften.
- Klicken Sie auf der Symbolleiste im Auftragscenter auf das Symbol für Eigenschaften.
- Wählen Sie Eigenschaften aus dem Menü Aktionen aus.

2 Klicken Sie in den Auftragseigenschaften auf das Symbol Auftragsinformationen.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Überschreiben mit der Werkzeugbibliothek des Servers im Abschnitt Stanzdruck.

4 Wählen Sie nach Bedarf andere Einstellungen.

5 Klicken Sie auf Verarbeiten und Halten.

Der Auftrag wird verarbeitet und die drei Oberflächen (Inhalt, Stanzform und Inhalt sowie Stanzform), werden automatisch generiert.

Sie können den Auftrag in Fiery ImageViewer öffnen, um jede der drei Oberflächen zu sehen.

Verwenden von XMP-Daten für eine Stanzlinie

Aufträge können eingebettete XMP-Daten (Extensible Metadaten-Plattform) enthalten. Wenn Aufträge mit eingebetteten XMP-Daten in das Fiery server importiert werden, bleiben die XMP-Daten als Bestandteil des Auftrags erhalten.

1 Öffnen Sie einen Auftrag in Version Editor mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag und wählen Sie Version Editor.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen und wählen Sie Vorschau.
- Wählen Sie einen Auftrag mit PDF-Versionierung oder einen Auftrag mit Stanzformeneinstellungen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol Vorschau.

Der Auftrag wird im Fenster Fiery Preview angezeigt. Miniaturansichten des Auftrags werden im linken Bereich angezeigt und die ausgewählte Seite im Hauptfenster.

2 Klicken Sie auf das Version Editor-Symbol in der oberen rechten Ecke des Fiery Preview-Fensters.

3 Klicken Sie im Fenster Version Editor auf die Registerseite Spot-Farben.
Die Liste der im Bild verfügbaren Spot-Farben wird auf der Registerseite angezeigt.

4 Klicken Sie im Abschnitt Stanzlinie auf Stanzlinie auswählen (Bleistiftsymbol).

5 Wählen Sie im Dialogfeld Stanzlinie auswählen die Option XMP-Daten für die Stanzlinie verwenden. Klicken Sie auf OK.
Die Stanzlinie, die die eingebetteten XMP-Daten verwendet, wird im Abschnitt Stanzlinie angezeigt.

6 Wählen Sie in der Auftragsliste Angehalten einen Auftrag aus. Klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie Verarbeiten und Halten.

Nachdem der Auftrag verarbeitet wurde, können Sie ihn in Fiery ImageViewer öffnen, um die drei Oberflächen zu sehen, die generiert werden. Die drei Oberflächen sind „Inhalt“, „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“. Der Oberflächen „Stanzform und Inhalt“ sowie „Stanzform“ werden mit den XMP-Daten generiert.

Stanzlinien-Druckoptionen

Sie können Stanzlinien-Einstellungen für den Auftrag anzeigen und anwenden in Auftragsinformationen > Auftragsinformationen.

Folgende Einstellungen sind möglich.

Einstellung	Beschreibung
Anhand der Stanzbibliothek des Servers überschreiben	<p>Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ermöglichen Sie der Fiery server die Stanzlinien, die in der Stanz-Bibliothek gespeichert sind, automatisch zu erkennen.</p> <p>Hinweis: Die Stanzlinien werden nicht auf den Bogen des Endprodukts gedruckt.</p>

Einstellung	Beschreibung
Stanzlinie drucken	Dieses Kontrollkästchen ermöglicht das Drucken der Stanzlinie und andere Stanzlinien-Druckoptionen, die in diesem Abschnitt beschrieben werden.
Stanzlinie drucken (Zeitpunkt):	Geben Sie an, wann die Stanzlinienbogen auf den Auftrag angewendet werden können. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none">• Vor Auftrag• Nach Auftrag
Stanzlinie und Inhalt:	Legen Sie fest, ob die Stanzbogen nur den Stanzlinieninhalt oder die Stanzlinie und den druckbaren Inhalt enthalten sollen. Die Optionen sind: <ul style="list-style-type: none">• Nur Stanzlinie• Stanzlinie und Inhalt
Stanzlinie drucken auf (sofern unterstützt):	Geben Sie den Ort der Auftragsausgabe an. Wählen Sie im Dropdown-Menü das benötigte Ausgabefach. Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Druckmaschine mehrere Ausgabefächer/Lieferungen unterstützt.
Stanzlinienexemplare:	Spezifizieren Sie die Anzahl der mit der Stanzlinie zu druckenden Exemplare.